

Stadt Augsburg – Büro für Bürgerschaftliches Engagement

„Wir sind überzeugt, dass sich aktuelle Probleme unserer Stadt nur durch einen gemeinsamen Einsatz von Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung, Zivilgesellschaft und Bürgerschaft sowie der lokalen Wirtschaft lösen lassen.“

Kategorie / Rahmen	Politik & Verwaltung
Organisation	Stadt Augsburg – Büro für Bürgerschaftliches Engagement
Ansprechpartnerin	Bündnis für Augsburg
Engagementbereich	Sabine Nölke-Schaufler, Leiterin der Geschäftsstelle
Ort / Bundesland	Augsburg, Bayern
Website	www.buendnis.augsburg.de
Das Projekt existiert seit	2002
Engagierte Personen	1.800 Personen mit ca. 250 Stunden im Monat
Ressourcen	Aktive Mithilfe (Zeit); Know-how / Ideen
Kooperationspartner	Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Institutionen in der Stadt, die mit Freiwilligen arbeiten (insgesamt 880 Organisationen)
Finanzierung	Kommunaler Haushalt, Sponsoring (Träger: Stadt Augsburg)



Skizze des Engagements

Im Augsburger Bündnis für Bürgerengagement, Ehrenamt und Freiwilligenarbeit arbeiten Bürger-schaft, Verwaltung / Politik und Wirtschaft gemeinsam an der Gestaltung ihres Gemeinwesens.

Wofür setzt man sich ein?

Gemeinsam mit den aktiven BürgerInnen aus Augsburg setzt sich das Büro für Bürgerschaftliches Engagement (BE) dafür ein, dass Kommune, Wirtschaft und Bürgerschaft zu einem neuen Miteinander finden. Denn alle haben ein gemeinsames Ziel: die Steigerung der Lebensqualität in Augsburg und der Region. Für die BürgerInnen bedeutet das einen „Mehrwert“ an Lebensqualität in den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung, Wohnen, Freizeit und Umwelt. Für die Wirtschaft ist eine Steigerung der Attraktivität und Bedeutung des Wirtschaftsraumes Augsburg wichtig. Für Politik und Verwaltung bedeutet es, den/die Bürger-PartnerIn in die Entwicklung der Stadt im Rahmen eines demokratischen Prozesses verantwortungsbewusst einzubinden.

Was wurde bisher erreicht?

Im Büro für Bürgerschaftliches Engagement wird das bürgerschaftliche Engagement innerhalb der Stadtverwaltung koordiniert und die Kooperation mit Vereinen und Organisationen, die mit und durch Freiwillige/n arbeiten, organisiert. Als Kooperationspartner des Bündnisses für Augsburg übernimmt das Freiwilligen-Zentrum Augsburg (FZ) die Beratung in allen Engagementfragen.

Im Bündnis für Augsburg engagieren sich Menschen aus den Bereichen Bürgerschaft, Politik / Verwaltung und Wirtschaft, um die Lebensqualität der Stadt zu verbessern und die Bürgergesellschaft zu stärken. Seit der Gründung 2002 sind im Bündnis für Augsburg bereits 24 Projekte und mehrere kleinere Aktionen entstanden. Viele Projekte bestehen bereits seit dem Start des Bündnisses und zahlreiche Freiwillige sind in den Projekten aktiv. Aktuelles Beispiel sind die über 230 „freiwilligen SymPaten“, die den internationalen Gästen zur Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen als „wandelnde Informationssäulen“ im Innenstadtbereich zur Verfügung standen.

Insgesamt engagieren sich im Bündnis für Augsburg derzeit 1.800 BürgerInnen in Einsatzfeldern, die aktuelle kommunale Themen und Probleme aufgreifen, wie z. B. Armut, Integration, Bildung, Jugendengagement, Demografie und Seniorenengagement sowie Corporate Citizenship. Ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses für Augsburg ist die sektorübergreifende Steuerungsgruppe, die von Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl geleitet wird.

Mit dem Bündnis für Augsburg gibt es in Augsburg eine umfassende Vernetzung des bürgerschaftlichen Engagements, das nicht in festen Strukturen erstarrt, sondern immer kreativ und beweglich auf aktuelle Fragen und Probleme eingeht.

Vorbildwirkung

Augsburg ist in Fragen der Engagementpolitik in herausragender Weise fortschrittlich aufgestellt und setzt damit eine Benchmark. Das zeigt u. a. die Berufung des Büros für Bürgerschaftliches Engagement in bundes- oder landesweite Gremien.

Mehrere Projekte des Bündnisses für Augsburg wurden bereits mit Preisen ausgezeichnet und sind Vorbild für andere Städte, wie z. B. Change in, Stadtteilmütter, MehrGenerationenTreffpunkte oder Sozialpaten. Im Bündnis werden also innovative Lösungen für städtische Problemlagen gefunden, bei denen es um das Zusammenwirken von Stadt, Zivilgesellschaft und Wirtschaft geht. Die Arbeit des Bündnisses für Augsburg wird umfassend auf der Website dokumentiert.

Welche Zukunftspläne hat das Projekt?

Das Büro für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Augsburg plant demnächst die Freischaltung der Internetseite www.augsburg-engagiert.de, die umfassende Informationen zu bürgerschaftlichem Engagement in Augsburg und eine interaktive Funktion für die Vereine und Organisationen Augsburgs vorsieht.



Dieses Projekt ist Gewinner des Deutschen Engagementpreises 2011 in der Kategorie Politik und Verwaltung